

Presseinformation

ForschungsVerbund Erneuerbare Energien wählt neue Sprecher

Das Direktorium des ForschungsVerbunds Erneuerbare Energien (FVEE) wählt Prof. Dr. Vladimir Dyakonov vom Bayerischen Zentrum für Angewandte Energieforschung in Würzburg zum Sprecher für das Jahr 2010. Stellvertretender Sprecher ist Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt vom Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH.

Der ForschungsVerbund Erneuerbare Energien (FVEE) ist eine bundesweite Kooperation von Instituten, die erneuerbare Energien und Energieeffizienztechnologien erforschen sowie deren Integration in Energieversorgungssysteme.

Das Jahr 2010 steht ganz im Zeichen des Wissenschaftsjahrs der Energie, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgerufen wurde. Der FVEE will die Gelegenheit nutzen, um Forschungsergebnisse und die Entwicklung neuer Technologien stärker den je in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Prof. Dyakonov: „Wir wollen uns durch das Scheitern der Weltklimakonferenz in Kopenhagen nicht entmutigen lassen, sondern zeigen, dass die erneuerbaren Energien und die Energieeffizienz die Haupttechnologien zur Reduktion der CO₂-Emissionen sind. Der Forschung und Entwicklung für einen erneuerbaren Energiemix muss deshalb innerhalb der Energieforschung der Bundesrepublik Priorität eingeräumt werden. Wir begrüßen daher das Vorhaben der Bundesregierung, in den Bereichen Klimaschutz und Energie eine Hightech-Strategie vorzubereiten.“

Prof. Dr. Vladimir Dyakonov ist Vorstandsvorsitzender des Bayerischen Zentrums für Angewandte Energieforschung e.V. (ZAE Bayern) und seit 2004 Professor für Experimentelle Physik an der Julius-Maximilians Universität Würzburg. Zuvor forschte der Physiker im Anschluß an seine Promotion am Ioffe Physical Institute in Sankt Petersburg an den Universitäten Bayreuth, Antwerpen und Linz bevor er 2001 an der Universität Oldenburg in experimenteller Festkörperphysik habilitierte.

Zum stellvertretenden Sprecher des ForschungsVerbundes Erneuerbare Energien wählte das Direktorium Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt. Der Physiker ist seit 2009 Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Helmholtz-Zentrums Berlin für das Geschäftsfeld Energie. Von 2001 bis 2008 war er wissenschaftlicher Direktor der BESSY mbH Berlin, und von 1990 bis 2001 Direktor im Institut "Elektronische Eigenschaften" am Forschungszentrum Jülich.

Bildmaterial

im Internet unter <http://www.fvee.de> in der Rubrik "Über den FVEE/FVEE-Sprecher"

Kontaktdaten:

FVEE-Sprecher: **Prof. Dr. Vladimir Dyakonov**
Vorstandsvorsitzender des
Bayerischen Zentrums für Angewandte Energieforschung e.V. (ZAE Bayern)
Am Hubland in 97074 Würzburg
Telefon: 0931 / 31-83111
Homepage: <http://www.zae-bayern.de/>

Stellvertretender FVEE-Sprecher: **Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt**
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)
Albert Einstein Str. 15 in 12489 Berlin
Telefon: 030 / 63 92 - 46 33
Homepage: <http://www.helmholtz-berlin.de/>

Geschäftsstelle c/o HZB
Kekuléstraße 5
12489 Berlin
Fax (030) 8062-1333
fvee@helmholtz-berlin.de
www.fvee.de

Dr. Gerd Stadermann
Geschäftsführer
Tel. (030) 8062-1338

Petra Szczepanski
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. (030) 8062-1337

Berlin, 15.1.2010

Abdruck frei
Belegexemplar erbeten



Prof. Dr. Vladimir Dyakonov
FVEE-Sprecher 2010



Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang
Eberhardt – stellvertretender
FVEE-Sprecher 2010

Presseinformation



Hintergrund:

Der ForschungsVerbund Erneuerbare Energien (FVEE) ist eine bundesweite Kooperation von Forschungsinstituten. Die Mitglieder erforschen und entwickeln Techniken für erneuerbare Energien und deren Integration in Energiesysteme, für Energieeffizienz und für Energiespeicherung.

Mit 1.800 Mitarbeitenden in elf Instituten vertritt der FVEE rund 80 Prozent der außeruniversitären Forschungskapazität für erneuerbare Energien in Deutschland und ist das größte koordinierte Forschungsnetzwerk für erneuerbare Energien in Europa.

Bitte senden Sie bei Verwendung ein Belegexemplar oder einen Hinweis an die FVEE-Geschäftsstelle.